

# Technisches Merkblatt

## CLASSIC FASSADE



### Anwendungsbereich

Acrylat-Fassadenfarbe mit hoher Schutzwirkung gegen aggressive Luftschadstoffe. Geeignete Untergründe: Putze nach ausreichender Standzeit, Beton, tragfähige Dispersionsfarben- und Kunstharzputz-Beschichtungen.

### Produkteigenschaften

- Weiß
- strukturausgleichende Fülle
- gut deckend
- leicht zu verarbeiten
- diffusionsoffen

### Werte gemäß DIN EN 1062:

sd-Wert	< 0,14 m	V1
w-Wert	> 0,5 [kg/(m <sup>2</sup> · h <sup>0,5</sup> )]	W1

V1 = hohe Wasserdampfdiffusion

W1 = hohe Wasserdurchlässigkeit

### Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:

Nicht über die Mischmaschine tönbar.

### Longlife-Faktor:

SCHUTZ VOR :		Longlife-Faktor 8					
REGEN		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 2
ALGEN UND PILZEN		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 2
VERSCHMUTZUNG		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 2
UV-STRALUNG		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 2

### Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
+	+	-	+	+

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

### Glanzgrad

matt

### Dichte

ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>

### Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

### Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

### Abtönung

Abtönung nur mit KRAUTOL Voll- und Abtönfarben. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

### Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen

Airlessauftrag:

Düse	0,021“–0,027“
Spritzdruck	150–180 bar
Spritzwinkel	50°

Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen.

Gut aufrühren und durchsieben.

### Das passende Werkzeug

Hochwertige Walze mit Florhöhe

Glatter Untergrund: 11 - 18 mm

Strukturierter Untergrund: 18 - 24 mm

### Die passende Grundierung

KRAUTOL TIEFGRUND PLUS

### Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten. Algen- und pilzbefallene Flächen mit KRAUTOL AP-REINIGER fachgerecht vorbehandeln.

### Putze der Mörtelgruppe P II und P III oder Silikatputze:

Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen, beschichtbar (bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden.

Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND.

**Beton:**

Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL TIEFGRUND.

**Tragfähige Kunstharz- oder Siliconharzputz-****Beschichtungen:**

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen.

**Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:**

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und je nach Untergrundbeschaffenheit mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND grundieren.

**Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:**

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Einen Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI ausführen.

**Flächen mit Salzausblühungen:**

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

**Anstrichaufbau**

Grund- bzw. Zwischenanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnt auftragen. Schlussbeschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

**Verarbeitungshinweise**

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
- Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.
- Fassadenflächen, die durch spezielle Objekt- oder Umgebungsbedingungen einer erhöhten Feuchtebelastung ausgesetzt sind, weisen ein erhöhtes Risiko eines Algen- oder

Pilzbefalls auf. Hierbei empfiehlt sich der Einsatz einer Farbe mit Filmschutz.

- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

**Verbrauch**

Ca. 200 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

**Trocknung**

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 4–6 Stunden oberflächentrocknen und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Lagerung**

Kühl, aber frostfrei lagern.

**Bitte beachten**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Allergiker-Hotline**

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

**GISCODE für Beschichtungsstoffe**

BSW20

**Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)**

M-DF02

**VOC-Gehalt**

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/c): 75 g/l (2007) / 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <20 g/l VOC.

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).

**Entsorgung**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

**Gebindegrößen**

Weißware: 5 L, 10 L, 12,5 L

---

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, [info@krautol.de](mailto:info@krautol.de), [www.krautol.de](http://www.krautol.de)